AMTSBLATT
der Stadt Wasungen

22. Jahrgang | Nr. 3 | 17.12.2025



Freigabe der grundhaft sanierten Oepfershäuser Straße im OT Unterkatz

Grußwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Mitbürgerinnen,
sehr geehrte Mitbürger,

und wieder neigt sich ein Erdenjahr dem Ende entgegen, wieder füllen sich die Terminkalender auf den letzten „Metern" des Geschäfts- und Arbeitsjahres, wieder hat der Jahresendspurt viele von uns in seinen Bann gezogen oder besser gesagt – fest im Griff.
Merklich dreht sich die Geschäftigkeit der Menschen rund um das bevorstehende Weihnachtsfest, das Fest der Familie, das Fest des Friedens, der Stille und Besinnlichkeit.
Als Ihr Bürgermeister schreibe ich Ihnen allen heute einen Weihnachtsgruß und überbringe Ihnen gerne feierliche Grüße und Gedanken zum Jahreswechsel.
Diese wohlklingenden und bekannten Wünsche zu übermitteln, fällt mir aber in diesen Tagen nicht leicht.
Mit Blick auf unsere Welt und auf die Geschehnisse unserer Zeit ist Ehrlichkeit geboten und vielen Mitmenschen ist es im Herzen tatsächlich nicht weihnachtlich zumute. Zu sehr bedrücken uns Sorgen um Familienmitglieder, Ängste um die eigene Zukunft oder die unserer Kinder und nicht zuletzt – Gedanken, wohin wir gerade als Gesellschaft steuern.
Mit Blick auf unsere einzige Welt, in der wir alle gemeinsam leben dürfen, sind diese Gedanken nachvollziehbar und verständlich. Jedoch ist diese Tatsache nüchtern betrachtet nichts Ungewöhnliches und schon gar keine Besonderheit unserer Zeit. Wirtschaftlich, sozial und gesellschaftlich schwierige Zeiten erlebte fast jede Generation vor uns. Die Geschichtsbücher sind gefüllt von „schlechten Zeiten", geopolitischen Spannungen, von Krieg und der Not von Menschen.
Am Ende jeder Krise waren es aber immer der sachliche Dialog, die Besonnenheit und nicht zuletzt die Zuversicht und Tatkraft, die „bessere Tage" hervorgebracht haben.
Dazu gehören das Verständnis für Andersdenkende, für das ich mich hier klar ausspreche, wie auch die kritische Prüfung der eigenen Meinung. Evolutionär betrachtet sind wir als Menschen in der Lage Krisen mit Worten zu begegnen, eine unserer größten Freiheiten ist es aber, wie wir tatsächlich auf sie reagieren.

Hierzu wünsche ich Ihnen allen am Ende des Jahres 2025 viel Kraft, Mut und Zuversicht und ich wünsche Ihnen eine hoffentlich friedliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Liebsten. Begegnen Sie dem nahenden Jahr 2026 in Gesundheit und hoffentlich einer Vorfreude auf das Gelingen von Vorsätzen, dem Erreichen von Zielen und mit dem Blick auf Menschen,



die gerade Sie als Freund, als Nachbar, als „Nächsten" vielleicht brauchen.

Herzlichst & mit besten Wünschen
zum Weihnachtsfest

Ihr
Bürgermeister
Thomas Kästner

AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Satzung zur Aufhebung der Satzung zur Regelung des Marktwesens für die Stadt Wasungen (Aufhebungssatzung-Marktsatzung)

Auf der Grundlage der § 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der derzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 5 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Wasungen in seiner Sitzung am 18.11.2025 die folgende Satzung zur Aufhebung der Satzung zur Regelung des Marktwesens für die Stadt Wasungen (Marktsatzung) beschlossen:

§ 1 Aufhebung

Die Satzung zur Regelung des Marktwesens für die Stadt Wasungen (Marktsatzung) vom 22.12.2010, in der Fassung der 1. Änderungssatzung der Satzung zur Regelung des Marktwesens für die Stadt Wasungen (Marktsatzung) vom 29.11.2012 werden mit sofortiger Wirkung außer Kraft gesetzt.

§ 2 In-Kraft-Treten

Die Aufhebungssatzung-Marktsatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wasungen, den 01.12.2025

Thomas Kästner
Bürgermeister

THÜRINGEN
STADT WASUNGEN

Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO:
„Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich."

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen in der Stadt Wasungen (Aufhebungssatzung-Marktgebührensatzung)

Auf der Grundlage der § 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der derzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 5 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Wasungen in seiner Sitzung am 18.11.2025 die folgende Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen in der Stadt Wasungen (Aufhebungssatzung-Marktgebührensatzung) beschlossen.

§ 1 Aufhebung

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen in der Stadt Wasungen (Marktgebührensatzung) vom 12.06.2002, sowie die entsprechende 1. Änderungssatzung vom 11.12.2014 werden mit sofortiger Wirkung außer Kraft gesetzt:

§ 2 In-Kraft-Treten

Die Aufhebungssatzung-Marktgebührensatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wasungen, den 01.12.2025

Thomas Kästner
Bürgermeister

Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO:
„Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich."

Marktordnung zur Regelung des Marktwesens für die Stadt Wasungen

Der Stadtrat der Stadt Wasungen hat in seiner Sitzung vom 18.11.2025 diese Marktordnung zur Regelung des Marktwesens erlassen:

§ 1 Marktbereich

(1) Die Stadt Wasungen betreibt Märkte als öffentliche Einrichtung.

(2) Wochenmärkte werden durchgeführt:

a) auf geeigneten Plätzen.

(3) Jahrmärkte (Karneval) werden durchgeführt:

a) auf dem Festplatz – Oberes Mühlwehr

b) auf dem Parkplatz – Obertor

c) auf allen geeigneten Plätzen in der Stadt Wasungen und in den Ortsteilen.

§ 2 Markttage und Verkaufszeiten

(1) Die Wochenmärkte finden statt:

a) „Grüner Markt" auf geeigneten Plätzen der Stadt Wasungen

b) „Gemischter Markt" auf geeigneten Plätzen der Stadt Wasungen.

(2) Fällt auf einen der festgesetzten Tage ein Feiertag, dann entfällt der Wochenmarkt.

(3) Die zuständige Verwaltungsbehörde kann aus besonderen Anlässen die Marktplätze und die Marktzeiten abweichend festsetzen und den Standort des Marktes vorübergehend verlegen.

(4) Die Tage und die Verkaufszeiten für die Abhaltung von Jahrmärkten werden bei Bedarf von der zuständigen Verwaltungsbehörde festgesetzt.

§ 3 Wochenmarktangebote

(1) Auf dem Wochenmarkt – einer regelmäßig wiederkehrenden, zeitlich begrenzten Veranstaltung – darf eine Vielzahl von Anbietern nur eine oder mehrere der folgenden Warenarten feilbieten:

a) - Lebensmittel im Sinne des § 1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegsetzes mit Ausnahme alkoholischer Getränke,
- Produkte des Obst- und Gartenbaues, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei,
- Rohe Naturerzeugnisse mit Ausnahme des größeren Viehs.

b) - Korb-, Bürsten- und Holzwaren,
- Tongeschirre, sonstige Ton- und Töpferwaren,
- Spankörbe und Strohwaren,
- Glasbläserwaren,
- Gummiwaren,
- Schreibwaren, Gebrauchtbücher, Papierwaren außer Tapeten,
- Ansichts- und Glückwunschkarten, sonstige kunstgewerbliche Artikel,
- Töpfe und Bratpfannen außer Edelstahltöpfen und Edelstahlbratpfannen,
- Besenstiel, Schrubber, Staubwedel, Staublappen, Aufwaschlappen, Kaffeefilter und andere Haushaltswaren des täglichen Bedarfes,
- Putz-, Reinigungs- und Pflegemittel, jeweils für den Haushalt,
- Wachs- und Paraffinwaren,
- Spielwaren außer Kriegsspielzeug,
- Wollgarn, Zwirn, Bänder, Knöpfe, Sicherheitsnadeln, Stecknadeln, Haarnadeln, Rasierklingen, Reißbrettstifte und andere Kurzwaren,

- Lederwaren außer Lederbekleidung und Koffern,
- Hosen, Hemden, Blusen, Röcke, Hosenröcke,
- Krawatten, Schals, Strümpfe, Pullover, T-Shirts, Sweatshirts, Tischdecken, Zierdecken, Wachstuchdecken, Taschentücher, Handtücher und andere Kleintextilien,
- Hüte und Mützen ausgenommen Pelzhüte und Pelzmützen,
- Hausschuhe, Sandalen und Badeschuhe,
- Schuhbänder, Schuhputzzeug, Einlegesohlen und andere Schuhbedarfsartikel,
- Seife, Zahnpasta, Zahnputzwasser, Zahnbürsten, Hautcreme, Haarcreme, Fußöl, Badesalze sowie sonstige Toilettenartikel einfacher Art,
- Modeschmuck und modische Accessoires,
- Kleingartenbedarf, außer chemischen Pflanzenschutzmitteln,
- Kränze, Grabgestecke,
- künstlich und getrocknete Blumen,
- eingetopfte Bäume und bewurzelte Bäume, jeweils bis zu 1 m Höhe.

§ 4 Jahrmarktangebot

(1) Auf dem Jahrmarkt – einer im Allgemeinen regelmäßig in größeren Zeitabständen wiederkehrenden, zeitlich begrenzten Veranstaltung – darf eine Vielzahl von Anbietern Waren aller Art feilbieten.

(2) Auf Jahrmärkten können auch selbstständig unterhaltende Tätigkeiten von Schaustellern oder nach Schaustellerart ausgeübt werden. Allerdings werden Karusselle, Schaukeln, Fahrgeschäfte, Schieß- und Schaubuden, Verlosungsgeschäfte und andere der Volksbelustigung dienende Einrichtungen und Darbietungen und Geschäfte solcher Art nur in beschränktem Umfange zugelassen, damit der Charakter der Jahrmärkte als Krammärkte erhalten bleibt.

§ 5 Markthoheit

(1) Der Gemeingebrauch an öffentlichen Wegen und Plätzen ist im Marktbereich während der Öffnungszeiten des Wochenmarktes sowie während des zum Auf- und Abbau der Stände benötigten Zeitraumes in dem Maße eingeschränkt, in dem es für den Marktverkehr erforderlich ist.

(2) Der Marktverkehr geht innerhalb des Marktbereiches während dieser Zeit den übrigen öffentlichen Verkehrsanlagen vor.

(3) Die Marktverwaltung kann aus sachlich gerechtfertigtem Grund im Einzelfall den Zutritt zum Marktplatz je nach den Umständen befristet oder nicht befristet oder räumlich begrenzt untersagen. Ein sachlich gerechtfertigter Grund liegt insbesondere vor, wenn gegen diese Marktordnung oder gegen eine aufgrund dieser Ordnung ergangene Anordnung gröblich oder wiederholt verstoßen wird.

(4) Die Stadt kann den Markt auf bestimmte Anbietergruppen beschränken, wenn dies für die Erreichung des Marktzweckes erforderlich ist.

§ 6 Marktaufsicht

(1) Die Marktaufsicht wird von den durch die Stadt Wasungen beauftragten Personen wahrgenommen, deren Anweisungen zu befolgen sind.

(2) Jahrmärkte / Karneval können durch die Stadt Wasungen im gesamten Umfang an einen Generalunternehmer bzw. an Dritte vergeben werden. Hierzu wird zwischen den betreffenden Parteien ein zivilrechtlicher Vertrag abgeschlossen. Mindestens 3 Monate vor dem Jahrmarkt / Karneval ist durch den Generalunternehmer bzw. Dritten ein Konzept zur Marktdurchführung unter Angabe der Standplatzvergabe, Sicherheitskonzept und aller Entgelte bei der Stadt Wasungen einzureichen. Die Vergabe erfolgt durch einen Beschluss des Stadtrates der Stadt Wasungen.

(3) Bei der Vergabe an einen Generalunternehmer bzw. an Dritte gehen alle Rechte und Pflichten im Sinne dieser Marktordnung sowie der Marktentgeltordnung an diesen über, mit Ausnahme der §§ 3 und 4 der Marktentgeltordnung.

§ 7 Standplätze

(1) Auf dem Platz in der Straße des Marktes dürfen Waren nur von einem zugewiesenen Standplatz aus feilgeboten werden.

(2) Die Zuweisung eines Standplatzes erfolgt auf schriftlichen Antrag durch die Marktverwaltung. Zur Teilnahme am Markt ist nach Maßgabe der für alle Antragsteller geltenden Bestimmungen dieser Marktordnung grundsätzlich jeder berechtigt, der dem Teilnehmerkreis des Marktes angehört. Gemäß § 70 Abs. 3 Gewerbeordnung kann die Stadt Wasungen aus sachlich gerechtfertigten Gründen, insbesondere, wenn der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht bzw. ein Überangebot von einzelnen Waren vorhanden ist, einzelne Anbieter von der Teilnahme ausschließen. Nach pflichtgemäßem Ermessen wird die Auswahl nach allgemein sachlichen Kriterien unter Beachtung des Gleichheitssatzes (Art. 3 Grundgesetz) vorgenommen.

(3) Die Erlaubnis ist nicht übertragbar.

(4) Die Erlaubnis kann von der Marktverwaltung widerrufen werden, wenn ein sachlich gerechtfertigter Grund vorliegt. Ein solcher Grund für den Widerruf liegt insbesondere vor, wenn:

1. der Standplatz wiederholt nicht benutzt wird,
2. der Platz des Marktes ganz oder teilweise für bauliche Änderungen oder andere öffentliche Zwecke benötigt wird,
3. der Inhaber der Erlaubnis oder dessen Mitarbeiter oder Beauftragte erheblich oder trotz Mahnung wiederholt gegen die Bestimmungen dieser Marktordnung verstoßen haben,
4. gegen Anordnungen der Marktaufsicht verstoßen wird,
5. ein Standinhaber die nach der Entgeltordnung für Marktentgelte (Standgelder) in der Stadt ihrer jeweils gültigen Fassung fälligen Entgelte trotz Aufforderung nicht bezahlt.

(5) Wird die Erlaubnis widerrufen, kann die Marktverwaltung die sofortige Räumung des Standplatzes verlangen.

(6) Es besteht kein Anspruch auf Zuweisung oder Behalten eines bestimmten Standplatzes.

(7) Der Standinhaber darf nur die ihm zugewiesene Fläche benutzen. Es ist nicht gestattet, den zugewiesenen Platz eigenmächtig zu wechseln oder andere Händlern zu überlassen.

(8) Die Plätze für gleichartige Wochenmarktartikel werden zusammenhängend verteilt. In begründeten Ausnahmefällen kann hiervon abgewichen werden.

§ 8 Verkaufseinrichtungen

(1) Als Verkaufseinrichtung auf dem Marktplatz sind nur Verkaufswagen, -anhänger und -stände sowie sonstige standfeste Verkaufseinrichtungen (z.B. Tische) zugelassen.

(2) Verkaufseinrichtungen dürfen nicht höher als 3 m sein, Kisten und ähnliche Gegenstände nicht höher als 1,50 m gestapelt werden.

(3) Vordächer und Verkaufseinrichtungen dürfen die zugewiesenen Grundflächen nur nach der Verkaufsseite und nur höchstens 1 m überragen. Sie müssen mindestens eine lichte Höhe von 2,10 m, gemessen ab Marktoberfläche, haben.

(4) Verkaufseinrichtungen und Marktschirme müssen standfest sein und dürfen nur in der Weise aufgestellt werden, dass die Marktoberfläche nicht beschädigt wird. Sie dürfen ohne Erlaubnis der Marktverwaltung weder an Bäumen und deren Schutzvorrichtung noch an Verkehrs-, Energie-, Fernsprech- oder ähnlichen Einrichtungen befestigt werden.

(5) Zwischen den einzelnen Verkaufsständen müssen Zwischenräume von nicht unter 0,50 m Breite vorhanden sein. In den Gängen und Durchfahrten der Marktanlagen dürfen Waren, Leergut und andere Gegenstände nicht abgestellt werden. Bei der Auslage der Waren dürfen die Standplatzgrenzen nicht überschritten werden.

(6) Die Verkaufsstände sowie die feilgebotenen Waren müssen den einschlägigen lebensmittel- und hygienerechtlichen Vorschriften entsprechen.

§ 9 Auf- und Abbau der Verkaufseinrichtungen

(1) Mit dem Aufbau der Verkaufsstände darf frühestens zwei Stunden vor Beginn des Marktes begonnen werden. Der Aufbau muss mit Beginn des Marktes beendet sein.

(2) Sind die zugewiesenen Plätze nicht rechtzeitig belegt, so ist die Marktaufsicht berechtigt, über den Platz anderweitig zu verfügen.

(3) Den Auf- und Abbau der Stände haben die Händler selbst zu besorgen bzw. zu überwachen.

(4) Die zugewiesenen Standplätze müssen zwei Stunden nach Marktschluss geräumt sein.

§ 10 Fahrzeugverkehr

(1) Von Beginn des Marktes bis Marktschluss darf der Marktplatz nicht mit Kraftfahrzeugen befahren werden.

(2) Außer Verkaufswagen und -anhängern dürfen keine Fahrzeuge während der Marktzeit auf dem Marktplatz abgestellt werden. Motorräder, Mopeds, Mofas und ähnliche Fahrzeuge sowie Fahrräder dürfen innerhalb des Marktgeländes nicht mitgeführt werden.

§ 11 Kennzeichnung der Ware, Preisauszeichnung

Alle Waren sind unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen handelsüblich zu kennzeichnen und mit dem Verkaufspreis auszuzeichnen.

§ 12 Lebende Tiere

Lebende Tiere sind in hinreichend geräumigen Behältnissen unterzubringen.

§ 13 Berühren von Lebensmitteln

Den Marktbesuchern ist es nicht gestattet, die zum Verkauf gestellten Lebensmittel vor dem Ankauf zu berühren. Die Verkäufer dürfen solche Waren vor dem Verkauf nicht betasten lassen.

§ 14 Verhalten auf dem Wochenmarkt

(1) Alle Teilnehmer am Marktverkehr haben mit dem Betreten des Marktplatzes die Bestimmungen dieser Ordnung sowie die Anordnungen der Marktverwaltung zu beachten. Die allgemein geltenden Vorschriften, insbesondere der Gewerbeordnung, der Preisangabenverordnung, des Eichgesetzes, des Lebensmittelrechtes und der Lebensmittelhygienebestimmungen sind zu beachten.

(2) Jeder hat sein Verhalten und den Zustand seiner Sachen auf dem Marktplatz so einzurichten, dass Dritte nicht geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt werden.

(3) Es ist insbesondere unzulässig:

1. Waren im Umhergehen anzubieten (die Marktleitung kann in begründeten Einzelfällen Ausnahmen zulassen),
2. Werbematerial aller Art und sonstige Gegenstände außerhalb des zugewiesenen Standplatzes zu verteilen,
3. nicht mit dem Marktverkehr zusammenhängende gewerbliche Tätigkeiten jeder Art auszuüben,
4. überlaut Ware auszupreisen und überlaut Vorträge zu halten,
5. Megaphone und sonstige Tonträger zu verwenden,
6. Hunde und andere Tiere auf den Markt mitzubringen, ausgenommen Blindenhunde sowie Tiere, die aufgrund marktrechtlicher Bestimmungen zugelassen und zum Verkauf auf dem Wochenmarkt bestimmt sind,
7. sich bettelnd, hausierend oder betrunken während der Marktzeiten auf dem Marktgelände aufzuhalten.

§ 15 Reinigung und Sauberhaltung des Marktplatzes; Abtransport der Abfälle

(1) Jede vermeidbare Beschmutzung der Marktanlage ist verboten.

(2) Die Platzinhaber sind für die Reinhaltung des Standes und der davon gelegenen Gänge und Fahrbahnen verantwortlich.

(3) Es ist untersagt, Abfälle irgendwelcher Art in die Gänge, Straßen oder Verkaufsstände zu werfen oder von außen in den Marktbereich zu bringen.

(4) Abfälle und Kehricht sind innerhalb des Standplatzes von dem Standinhaber nach Marktschluss zusammenzufegen. Abfälle, Kehricht, Leergut, Kisten, Kartons und sonstige Verpackungsmaterialien sind mitzunehmen.

§ 16 Ausschluss vom Marktverkehr

Bei einer Zuwiderhandlung gegen diese Marktordnung kann der Marktbenutzer für die Dauer des Markttages, bei wiederholten oder besonders schweren Zuwiderhandlungen für eine befristete Zeit vom Markt ausgeschlossen werden, wenn dies zur Aufrechterhaltung der Marktordnung, insbesondere zur Vermeidung weiterer Zuwiderhandlungen gegen die Marktordnung, geboten erscheint. Im Übrigen kann die Erlaubnis gemäß § 7 Abs. 5 widerrufen werden.

§ 17 Entgelte und Auslagen

Für die Benutzung der zugewiesenen Standplätze sind Entgelte nach der Entgeltordnung für die Marktentgelte (Standgelder) der Stadt Wasungen in ihrer jeweils gültigen Fassung zu entrichten sowie, die der Stadt Wasungen entstandenen Auslagen anteilig zu erstatten.

§ 18 Beteiligung privater Flächen am Marktgeschehen

(1) Private Grundstücke, die während der Marktzeiten für den Betrieb von Verkaufsständen, gastronomischen Angeboten oder sonstigen marktbezogenen Aktivitäten genutzt werden und sich an die allgemeine Marktbesucherschaft richten, unterliegen den Bestimmungen dieser Marktordnung. Sie sind den Marktflächen gleichgestellt und müssen die für den Markt geltenden Regelungen einhalten.

(2) Die Markthoheit der Stadt erstreckt sich auf alle Flächen, die erkennbar in das Marktgeschehen eingebunden sind. Die Nutzung privater Grundstücke für marktbezogene Aktivitäten bedarf der vorherigen Zustimmung der Marktverwaltung und kann mit Auflagen verbunden werden.

(3) Nicht unter die Marktordnung fallen private Veranstaltungen, die sich eindeutig von der Marktveranstaltung abgrenzen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn:

a) die Veranstaltung eine eigenständige inhaltliche Ausrichtung hat,

b) sie sich räumlich vom Marktgeschehen deutlich unterscheidet, und

c) sie sich nicht gezielt an die allgemeine Marktbesucherschaft richtet.

(4) Die Marktverwaltung ist berechtigt, bei Unklarheiten über die Zugehörigkeit privater Flächen zum Marktgeschehen eine Einzelfallüberprüfung vorzunehmen und entsprechende Auflagen zu erteilen.

§ 19 Zuwiderhandlungen

(1) Zuwiderhandlungen gegen Ge- oder Verbote dieser Marktordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung.

(2) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig:

1. entgegen § 6 den Weisungen der Marktaufsicht nicht nach kommt,
2. entgegen § 7 Abs. 1 von einem anderen Platz Waren feilbietet,
3. entgegen § 7 Abs. 7 eine andere als die ihm zugewiesene Fläche benutzt, den zugewiesenen Platz eigenmächtig wechselt oder anderen Händlern überlässt,
4. entgegen § 8 Abs. 2 und 3 die für die Verkaufseinrichtungen festgelegten Maße nicht einhält,
5. entgegen § 8 Abs. 4 Verkaufseinrichtungen nicht standfest aufstellt, die Marktoberfläche beschädigt, Verkaufseinrichtungen an anderen Einrichtungen befestigt, Steigen und Kisten für den Unterbau verwendet,
6. entgegen § 8 Abs. 7 die Vorschriften über die Namens- bzw. Firmenanbringung nicht beachtet,
7. entgegen § 9 Abs. 1 früher als zwei Stunden vor Beginn des Marktes mit dem Aufbau eines Standes nicht beendet hat und entgegen § 9 Abs. 4 den zugewiesenen Standplatz nach Marktschluss nicht rechtzeitig räumt,
8. entgegen § 10 Abs. 1 während der Marktzeit den Marktplatz mit einem Kraftfahrzeug befährt,
9. entgegen § 10 Abs. 2 während der Marktzeit Fahrzeuge auf dem Marktplatz abstellt oder Motorräder, Mopeds, Mofas und ähnliche Fahrzeuge während der Marktzeit innerhalb des Marktgeländes mitführt,
10. entgegen § 12 lebende Tiere anders unterbringt und behandelt,
11. entgegen § 13 Waren vor dem Kauf durch Käufer berühren lässt,
12. entgegen § 14 Abs. 2 aufgrund seines Verhaltens und durch den Zustand seiner Sachen Dritte schädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt,
13. entgegen § 14 Abs. 3 Ziff. 1 Waren im Umhergehen anbietet,
14. entgegen § 14 Abs. 3 Ziff. 2 Werbematerial oder sonstige Gegenstände außerhalb des zugewiesenen Standplatzes verteilt,
15. entgegen § 14 Abs. 3 Ziff. 3 gewerbliche Tätigkeiten auf dem Markt ausübt,
16. entgegen § 14 Abs. 3 Ziff. 4 überlaut Ware anpreist und überlaute Vorträge hält,
17. entgegen § 14 Abs. 3 Ziff. 5 Megaphone und sonstige Tonträger verwendet,
18. entgegen § 14 Abs. 3 Ziff. 6 Hunde und andere Tiere auf den Markt mitbringt,
19. entgegen § 14 Abs. 3 Ziff. 7 während der Marktzeit auf dem Markt bettelt, hausiert oder sich in betrunkenen Zustand dort aufhält,

20. entgegen § 15 Abs. 1 bis 4 den Vorschriften über Reinigung und Sauberhaltung sowie Abtransport der Abfälle zuwiderhandelt.

(3) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 19 ThürKO (Thüringer Kommunalordnung) mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 € geahndet werden.

(4) Verstöße gegen sonstige gesetzliche Bestimmungen werden nach den jeweils hierfür geltenden Vorschriften geahndet.

§ 20 Inkrafttreten

(1) Diese Marktordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wasungen, den 18.11.2025

Thomas Kästner
Bürgermeister



Entgeltordnung für das Marktwesen der Stadt Wasungen (Marktentgeltordnung)

Auf Grund des § 18 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288), hat der Stadtrat der Stadt Wasungen in der Sitzung vom 18.11.2025 folgende privatrechtliche Entgeltordnung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung der Standplätze auf den Wochen- und Jahrmärkten der Stadt Wasungen werden Entgelte entsprechend der Größe der Standplätze erhoben.

§ 2 Entgeltschuldner

Entgeltschuldner ist derjenige, dem der Standplatz zugewiesen wurde. Hat tatsächlich eine andere als die in Satz 1 bezeichnete Person den Standplatz inne, so haftet diese gemeinsam mit der in Satz 1 bezeichneten Person als Gesamtschuldner.

§ 3 Höhe der Entgelte

(1) Das Nutzungsentgelt wird entsprechend der Quadratmeter des Standes erhoben. Jeder angefangene Quadratmeter ist aufzurunden und wird als voll Quadratmeter berechnet.

(2) Die Höhe der Grundgebühr beträgt für eine Standfläche im gesamten Stadtgebiet:

a) auf dem Wochenmarkt	3 €/Geschäft/Tag
b) auf dem Jahrmarkt	
Donnerstag, Freitag, Sonntag und Montag	20 €/Geschäft/Tag
Samstag	30 €/Geschäft/Tag

(3) Der Abs. 2 gilt entsprechend für private Grundstückseigentümer, welche sich am Marktgeschehen beteiligen (siehe § 18 der Marktordnung der Stadt Wasungen). Hier wird die freigehaltene öffentliche Fläche (Frontmeter) vor dem Privatgrundstück als Berechnungsgrundlage herangezogen und werden mit 10 € / Frontmeter berechnet.

(4) Die Höhe der Entgelte für den Betrieb von Schaustellergeschäften (z.B. Fahrgeschäfte, Schieß- und Losbuden sowie andere Belustigungen bzw. Essen- und Getränkestände) beträgt je Standfläche im gesamten Stadtgebiet (Standplatzgebühr):

auf dem Jahrmarkt	10 €/m²/Tag

(5) Die Höhe des Entgeltes für die Nutzung des Festplatzes (Standfläche Festzelt einschließlich Nebenanlagen bspw. Toiletten usw.) beträgt:

1 €/m²

Die Standzeit wird auf maximal 10 Tage begrenzt.

(6) Werden Stände auf Wochenmärkten für ein Jahr vergeben, können die Entgelte als einmaliges Jahresentgelt beglichen werden. Hierbei wird eine durchschnittliche Wochenzahl von 20 für saisonale Anbieter, für welche die Entgelte lt. Abs. 2 berechnet wird.

(7) Auf anderen Märkten, wie z.B. dem Oster- und dem Herbstmarkt, werden pro Tag pauschal Entgelte für die Nutzung festgelegter Ausstellungsbereiche gebildet.

(8) Vereine der Stadt Wasungen oder gemeinnützige Initiativgruppen, die keine kommerziellen Zwecke verfolgen, können von den Pauschalentgelten befreit werden. Über eine Entgeltbefreiung entscheidet der Bürgermeister der Stadt Wasungen nach schriftlichem Antrag.

§ 4 Auslagen

Die der Stadt Wasungen entstehenden Auslagen, insbesondere die für Strom, Wasser, Platzreinigung, Mehrwegbechersystem und Abfallbeseitigung, können dem Verursachungsprinzip entsprechend auf die Standplatzinhaber umgelegt werden. Die Umlegung geschieht pauschaliert auf Basis einer Schätzung und nach pflichtgemäßem Ermessen durch einen hierzu von der Stadt Bevollmächtigten. Eine Auslagenpauschale für Platzreinigung, Abfallbeseitigung und Sanitäranlagen wird wie folgt erhoben.

auf dem Jahrmarkt für Entsorgungspauschale	Einmalbetrag von 50 €
Mehrwegbecherpauschale	Einmalbetrag von 100 €
Toilettenpauschale bei gastronomischen Ständen ohne Vorhaltung von Toiletten	Einmalbetrag von 150 €
Strom und Wasser	Abrechnung nach Zählerstand

§ 5 Entgelte bei der Vergabe an einen Generalunternehmer bzw. Dritte

(1) Bei der Vergabe gem. § 6 Abs. 2 der Marktordnung an einen eingetragenen Verein der Stadt Wasungen wird ein Entgelt in Höhe von 2.500 € erhoben.

(2) Bei der Vergabe gem. § 6 Abs. 2 der Marktordnung an einen Dritten wird ein Entgelt in Höhe von 10.000 € erhoben.

§ 6 Entstehung, Fälligkeit

Die Abgabepflicht entsteht mit der Zuteilung des Standplatzes. Gleichzeitig damit werden die Entgelte fällig.

§ 7 Auskunftspflicht

Die Entgelt- und Auslagenschuldner sind verpflichtet, den zur Festsetzung und zur Einziehung bevollmächtigten Personen die zur Bemessung der Entgelte und Auslagen erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Hierzu zählen insbesondere auch die Größe der Verkaufseinrichtungen und die Anschlusswerte bzw. der Verbrauch der betriebenen elektrischen Anlagen.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Entgeltordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wasungen, den 18.11.2025

Thomas Kästner
Bürgermeister

Veröffentlichung Beschlüsse Stadtrat

Beschluss-Nr. 60/28/2025 des Stadtrates von Wasungen vom 01.04.2025 über die Festsetzung der geänderten Tagesordnung der 6. Tagung des Stadtrates Wasungen – öffentlicher Teil –
Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 61/29/2025 des Stadtrates von Wasungen vom 01.04.2025 über die Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der 5. Tagung des Stadtrates vom 18.02.2025
Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 62/30/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 01.04.2025 zur Feststellung, Genehmigung und Deckung überplanmäßiger Ausgaben für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens für die Feuerwehr
Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 63/31/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 01.04.2025 zur Entnahme der Rücklage im Haushaltsjahr 2024
Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 64/32/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 01.04.2025 zur Kooperationsvereinbarung über den Ausbau des Werratal-Radweges zwischen den Kommunen Wasungen und Schwallungen
Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 65/33/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 01.04.2025 zur Förderantragstellung Gemeinschaftlicher Ausbau des überregionalen Werratal-Radwegs zwischen Wasungen und Schwallungen bei der Thüringer Aufbaubank
Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 66/34/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 01.04.2025 zum Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen über die Annahme und Zwischenlagerung von Pflanzenabfällen in der Stadt Wasungen
Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 67/35/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 01.04.2025 zum Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen über die Annahme und Zwischenlagerung von Pflanzenabfällen in der Stadt Wasungen OT Unterkatz / Dörrensolz
Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 68/36/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 01.04.2025 zum Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen über die Annahme und Zwischenlagerung von Pflanzenabfällen in der Stadt Wasungen OT Metzels
Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 71/39/2025 des Stadtrates von Wasungen vom 26.06.2025 über die Festsetzung der geänderten Tagesordnung der 7. Tagung des Stadtrates Wasungen – öffentlicher Teil –
Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 72/40/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 26.06.2025 zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf André und Karina Koch – Errichtung Tiny-House, Hopfengarten 9, 98634 Wasungen, Flurstück 1046/1
Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 73/41/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 26.06.2025 zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung Julia Köllner und André Krieten, Sinnershäuser Straße 20, 98634 Hümpfershausen, Flurstück 795/23
Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 74/42/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 26.06.2025 zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Vorbescheid: Stadt Wasungen – Umnutzung Kindergartengebäudes zu Wohnhaus, Flurst.1003/10, Gemarkung Oepfershausen
Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 75/43/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 26.06.2025 über die Haushaltssatzung der Stadt Wasungen für das Haushaltsjahr 2025
Abstimmung: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 76/44/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 26.06.2025 zum Investitions- und Finanzierungsplan als Anlage zum Haushaltsplan 2025
Abstimmung: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 87/55/2025 des Stadtrates von Wasungen vom 26.08.2025 über die Festsetzung der geänderten Tagesordnung der 8. Tagung des Stadtrates Wasungen – öffentlicher Teil –
Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 88/56/2025 des Stadtrates von Wasungen vom 26.08.2025 über die Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der 7. Tagung des Stadtrates vom 26.06.2025
Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 89/57/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 26.08.2025 zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmen – Antrag auf Vorbescheid – Um- und Erweiterungsbau Wohnhaus, Löwengasse 5, 98634 Wasungen, Flurstück 99
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 90/58/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 26.08.2025 zur Gestattung der Errichtung einer Fahrradgarage auf dem Areal des Bürgerhauses Paradies in Wasungen
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 91/59/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 26.08.2025 zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung – Dominic Bach, Anbau an Wohnhaus, Wasunger Weg 9, 98634 Wasungen OT Oepfershausen, Flurstück 500/143
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 92/60/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 26.08.2025 zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung – Stadt Wasungen, Errichtung öffentl. Spielplatz Wahns, Meininger Weg 9, 98634 Wasungen OT Wahns, Flurstück 789
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 93/61/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 26.08.2025 zur Förderantragstellung der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Rad-/Wirtschaftswegbrücke (BW 4) über die Katz im Zuge der Straße Kloster (Werratal-Radweg)" in der Stadt Wasungen
Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 94/62/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 26.08.2025 zum Bebauungsplan „Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Schmalkalden/Schwallungen"
Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 95/63/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 26.08.2025 zum Sanierungsplan gemäß § 16 BBodSchV 2021 „Ehemaliges Dachpappenwerk Wasungen, 98634 Wasungen, Grumbach 1 GESA-Objekt-Nr.: 50033"
Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 108/76/2025 des Stadtrates von Wasungen vom 23.09.2025 über die Festsetzung der geänderten Tagesordnung der 9. Tagung des Stadtrates Wasungen – öffentlicher Teil –
Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 109/77/2025 des Stadtrates von Wasungen vom 23.09.2025 über die Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der 8. Tagung des Stadtrates vom 26.08.2025
Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 110/78/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 23.09.2025 zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf – Nutzungsänderung ehem. Plattenwerks zur Spedition und Salzlager, Bauherr Spedition Spengler GmbH, Vertreter M. Spengler, auf dem Flurstück 2231/4; 2227/3; 2228/3; 2231/5, Gemarkung Wasungen bzw. 1848/3 Gemarkung Walldorf
Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 111/79/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 23.09.2025 zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag Umbau der Grünschnittannahmestelle "Riehtstraße" in Wasungen, Flurst. 2835/2 Gemarkung Wasungen
Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 112/80/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 23.09.2025 zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf – Baugenehmigung Errichtung Offenstall mit Reitplatz, Flurst.-Nr. 1075; 1076; 1077, Gemarkung Metzels, Lutherstraße / In der Aue
Abstimmung: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 113/81/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 23.09.2025 zum Abschluss einer Vereinbarung mit der Gemeinde Friedelshausen zum gemeinschaftlichen Betrieb der kreislichen Anlage zur Annahme und Zwischenlagerung von Pflanzenabfällen in Friedelshausen
Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 114/82/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 23.09.2025 zur Förderantragstellung der Baumaßnahme „Stärkung des Ortskerns Wahns, Dorfladen im Haus der Dienste und Sanierung Bürgerhaus" im OT Wahns in der Stadt Wasungen
Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 115/83/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 23.09.2025 zur Förderantragstellung der Baumaßnahme „Etablierung eines öffentlichen Spielplatzes am Sportplatz in Wahns" im OT Wahns in der Stadt Wasungen
Dienste und Sanierung Bürgerhaus" im OT Wahns in der Stadt Wasungen.
Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 127/95/2025 des Stadtrates von Wasungen vom 18.11.2025 über die Festsetzung der Tagesordnung der 10. Tagung des Stadtrates Wasungen – öffentlicher Teil –
Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 128/96/2025 des Stadtrates von Wasungen vom 18.11.2025 über die Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der 9. Tagung des Stadtrates vom 23.09.2025
Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 129/97/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 18.11.2025 zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag Nutzungsänderung Garage und Anbau in Wohnnutzung, Flurst. 2892/2, Gemarkung Wasungen
Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 130/98/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 18.11.2025 zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag Neubau Balkonanlage, Flurst.175/2, Gemarkung Wasungen
Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 131/99/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 18.11.2025 zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Vorbescheid – Bau eines Nebengebäudes mit Aufenthalt, Flurst.-Nr. 211/5, Gemarkung Wahns, Wahnser Hauptstraße 27
Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 132/100/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 18.11.2025 zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Vorbescheid – Anbau an das bestehende Einfamilienwohnhaus, Flurst.-Nr. 827/10,827/22 Gemarkung Unterkatz, Deubelsgasse 10
Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 133/101/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 18.11.2025 über die Entsendung von 6 Mitgliedern des Stadtrates in die Gemeinschaftsversammlung der VG „Wasungen-Amt Sand"
Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 134/102/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 18.11.2025 über die Besetzung des Grundstücks- und Bauausschuss der Stadt Wasungen
Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 135/103/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 18.11.2025 über die Besetzung des Ausschusses für Soziales, Kulturpflege, Breitensport und Jugendarbeit der Stadt Wasungen
Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 136/104/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 18.11.2025 über die Satzung zur Aufhebung der Satzung zur Regelung des Marktwesens für die Stadt Wasungen (Aufhebungssatzung-Marktsatzung)
Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 137/105/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 18.11.2025 über die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen in der Stadt Wasungen (Aufhebungssatzung-Marktgebührensatzung)
Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

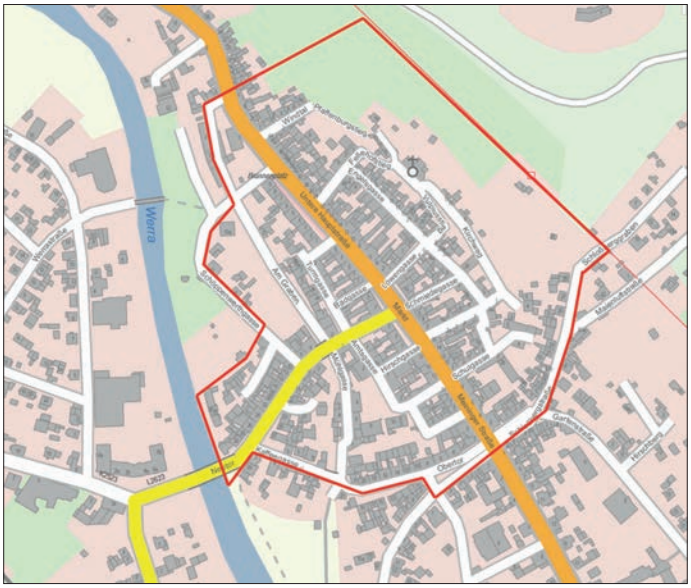
Beschluss-Nr. 138/106/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 18.11.2025 über die Marktordnung der Stadt Wasungen
Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 139/107/2025 des Stadtrates der Stadt Wasungen vom 18.11.2025 über die Marktentgeltordnung der Stadt Wasungen
Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

INFORMATIONEN DER STADT WASUNGEN

Abbrennverbot von Feuerwerk im historischen Altstadtgebiet

Die Stadt Wasungen informiert alle Bürgerinnen und Bürger über die weiterhin für diesen Jahreswechsel bestehende Allgemeinverfügung zum Abbrennverbot für pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 für den Bereich des Altstadtgebietes. Die gültige Allgemeinverfügung kann auf der Webseite der Stadt Wasungen (www.wasungen.de) eingesehen werden.



Abgelaufenes Nutzungsrecht

Auf dem Friedhof der Stadt Wasungen befindet sich ein Grab, dessen Nutzungsrecht abgelaufen ist und die Nutzungsberechtigten nicht bekannt sind.

Gemäß der aktuellen Friedhofssatzung der Stadt Wasungen ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die Grabstelle räumen zu lassen, wenn sich nicht binnen sechs Monaten nach öffentlicher Bekanntmachung ein Nutzungsberechtigter meldet.

Verstorbene:

Olga Peter geb. 20.06.1918
gest. 25.10.2010

Verstorbener:

Erich Peter geb. 18.05.1913
gest. 24.07.2007

Wer kann Angaben zu obenstehender Grabstätte oder Angehörigen der Verstorbenen machen?

Bitte melden Sie sich bis zum 30.06.2026 bei Frau Kellermann in der Friedhofsverwaltung der VG Wasungen - Amt Sand oder telefonisch unter 036941 79441.



Fest zur Rhododendrenblüte

Sonntag, 31. Mai 2026 im Forstbotanischen Garten Wasungen



Auf der Suche nach einem heimatverbundenen Geschenk?

Wie wäre es mit...

...einem der 3 Wasunger Kalender für 2026
...Literatur zu Wasungens Geschichte oder Region
...den Wasunger Geschichtsblättern Nr. 1-43
...Kunstdruck, Leuchtbild und verschiedenen Souvenirs
...Glastasse und Trinkbecher
...Sonderbriefmarke, Pins und Fahnen

Tourist-Information, Untertor 1 - ehemaliges Damenstift
Mo-Fr: 10-12 Uhr und 13-16 Uhr | Sa: 10-12 Uhr

IMPRESSUM:

Herausgeber: Stadt Wasungen, Markt 7, 98634 Wasungen
Redaktion: verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Wasungen
Hinweis: Die Anwendung der vielfältigen Regeln der deutschen Rechtschreibung obliegt dem unterzeichnenden Autor.
Erscheinungsweise: nach Bedarf, kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Wasungen Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 0,50 EUR während der Dienstzeiten der VG „Wasungen-Amt Sand" Sitz Wasungen, Markt 9/11 erhalten.
Satz und Druck: Druckerei Mack GmbH & Co. KG, www.mack-druck.de
Auflage: 2700



Veranstaltungen 2026
490. Wasunger Karneval

"One ons läufd gor näesd"

Sa, 7.2.	**20:11 Uhr**	**Sitzung - Paradiesische Narretei**
So, 8.2.	**17:11 Uhr**	**Sitzung - Paradiesische Narretei**
Mi, 11.2.	**17:11 Uhr**	**Fackelumzug**
Do, 12.2.	**20:11 Uhr**	**Sitzung - Paradiesische Narretei**
Fr, 13.2.	**14:11 Uhr**	**KINDERUMZUG** **Kindergarten & Schulen**
Sa, 14.2.	**11:11 Uhr** **13:11 Uhr** **14:11 Uhr**	**Schlüsselübergabe** **Abholung Prinz Karneval 2026** **GROSSER HISTORISCHER UMZUG**
So, 15.2.	**15:11 Uhr**	**Bunter Kindernachmittag**
Mo, 16.2.	**14:11 Uhr**	**Auszeichnungsveranstaltung**
Di, 17.2.	**21:11 Uhr**	**Schlüsselrückgabe**

Woesinge Ahoi

ALLE INFOS UND NEWS

WWW.KARNEVALWASUNGEN.DE

wasungercc WasungerKarneval

Änderungen vorbehalten.